

Vorschau 13. 10. 2018

Im ersten Heimspiel für einen schönen Herbstabschluss sorgen

Nach drei Auswärtsspielen genießen die Böblinger Hockeymänner in der 2. Regionalliga erstmals Heimrecht. Zu Gast auf dem Kunstrasenplatz am Otto-Hahn-Gymnasium ist am Samstag (16 Uhr) der Feudenheimer HC. Mit dieser Partie endet dann aber auch schon wieder das kurze Herbstprogramm im Feldhockey. Der mit zehn Spielen deutlich längere zweite Saisonteil steht nach der Hallensaison ab Anfang Mai 2019 an.

Unentschieden zu spielen auf fremden Plätzen, das ist für einen Aufsteiger grundsätzlich ein respektables Ergebnis. Doch in der Tabelle macht man damit keine Riesensprünge, denn die Teilerfolge bringen das Punktekonto nur im Schneckentempo voran. Deshalb steht die SV Böblingen nach drei Spieltagen als Tabellensechster lediglich auf dem drittletzten Platz, obwohl sie nur ein Spiel verloren hat (0:2 zum Auftakt beim HC Erlangen). Die beiden Unentschieden beim Nürnberger HTC II (0:0) und HC Heidelberg (3:3) brachten zusammen zwei Punkte aufs SVB-Konto.

„Wir könnten jetzt auch bei vier Zählern stehen“, sagt Paul Weiler. Den Böblinger Trainer wurmt es nach wie vor, dass man vom jüngsten Auftritt aus Heidelberg nur einen statt drei Punkte mitbrachte. Bis zur letzten Sekunde führte sein Team verdient mit 3:2, ehe man sich durch den Ausgleichstreffer der Gastgeber den Sieg noch aus den Händen nehmen ließ. „Das war natürlich sehr schade, weil der HCH sehr wahrscheinlich auch ein direkter Konkurrent im Rennen um den Klassenerhalt sein wird“, hätte Weiler nur zu gerne in Heidelberg gewonnen.

Nun soll der erste Sieg eben im ersten Heimspiel nachgeholt werden. Gegner ist der Feudenheimer HC. Der Ablegerverein des Bundesligisten Mannheimer HC gehörte vorige Saison noch der 1. Regionalliga an. Nach dem Abstieg hat man in Mannheim das riesige Personal ganz neu sortiert. „Die spielen jetzt mit einem ganz jungen Team, fast ohne Routiniers“, weiß Paul Weiler über den FHC, der zwei seiner drei Auftaktspiele gewonnen hat und auf Tabellenplatz drei steht. Wichtiger als die Einschätzung des Gegners ist für den SVB-Coach der Blick aufs eigene Team. „Wir haben in Heidelberg einen weiteren Schritt nach vorne gemacht und eine gute Mischung aus solider Defensive und offensiver Kraft gefunden“, stellte Weiler zufrieden fest und hofft, dass der Aufschwung anhält. Zumal man nach drei Auswärtsfahrten endlich auch mal in gewohnter Umgebung antreten darf. „Wir freuen uns alle auf erste Heimspiel und wollen gucken, dass wir in Böblingen einen schönen Herbstabschluss hinbekommen“, so Paul Weiler.

Drei Stunden davor bestreitet die SVB-Regionalligareserve ihr Heimspiel gegen den SSV Ulm II. Auch für die zweite Böblinger Mannschaft ist es nach zwei Auswärtsauftritten in Mannheim (0:0) und Aalen (3:6) das erste Saisonheimspiel in der 3. Verbandsliga. Anstoß auf dem OHG-Kunstrasen ist um 13 Uhr. *lim*